

27. Mai 2004

Revitalisierung der Annakapelle im Schloss Kreisbach

Land unterstützt Vorhaben mit 53.000 Euro

Die NÖ Landesregierung hat kürzlich beschlossen, die Restaurierungsarbeiten der Annakapelle im Schloss Kreisbach in Wilhelmsburg mit einem Finanzierungsbetrag in der Höhe von 53.000 Euro zu unterstützen. Insgesamt ist das Vorhaben mit 263.937,60 Euro veranschlagt.

Die 1681 erbaute Annakapelle zeigt an ihrem Tonnengewölbe zarte Stuckaturen aus dem frühesten Barock und gilt als historisches Juwel. Das Bauwerk verfiel in den letzten Jahrzehnten auf Grund von Kriegseinwirkungen, Witterungseinflüssen und Schadstoffbelastungen. Seit Oktober 1999 bemüht sich der „Kulturverein Schloss Kreisbach“ um die fachgerechte Restaurierung des Gebäudes.

In einem ersten Schritt wurde das über dem östlichen Schlosszugang befindliche Sandsteinwappen aus dem Jahre 1625 mit Unterstützung des Bundesdenkmalamts fachgerecht restauriert. Außerdem ist ein elektronisches Glockengeläute eingebaut, der Regenwasserkanal saniert und das romanische Kellergewölbe trocken gelegt worden. Weiters wurden im Zuge der Arbeiten einige Räume im Obergeschoss des Schlosses ausgemalt. Ziel des Projekts ist es, wertvolle historische Bausubstanz in ihrem Bestand zu sichern. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2005 abgeschlossen sein.

In der Kapelle sollen künftig Messen, Hochzeiten, Andachten, Konzerte und Lesungen stattfinden. Langfristig soll auch der Platz vor der Kapelle, das Erdgeschoss im angrenzenden Speicher und das adaptierte Schloss Kreisbach zu einem Kulturzentrum ausgebaut werden.

Nähere Informationen: Stadtrat Leopold Renz, Telefon 0664/464 71 40, www.kreisbach.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at